

7

Osser-Kraftwerk

## Betreiber wirbt für Pumpspeicher-Pläne

**Erstmals hat die Firma Vispiron die Bürger informiert, wie das geplante Pumpspeicherkraftwerk am Osser genau aussehen soll. Rund 400 Menschen kamen zu der Veranstaltung in Lam - darunter nicht nur Gegner des Projekts.**

Stand: 07.06.2014



Die Montage der Firma Vispiron zeigt den oberen Speichersee. Er wäre von Lam aus nicht zu sehen - wohl aber von den Gipfelstürmern.

Vispiron bemühte sich Bedenken zu zerstreuen. Es sei kleiner als bisherige Pumpspeicherkraftwerke und vor allem auch naturverträglich gestaltet, versprachen die Geschäftsführer von Vispiron am Samstag (07.06.14) in Lam. Sie planen ein Pumpspeicherkraftwerk am Osser im Landkreis Cham.

### Was bringt ein Pumpspeicherkraftwerk?

Ein Pumpspeicherkraftwerk speichert elektrische Energie, indem es mit dem Strom Wasser in einen höheren Speichersee pumpt. Wird die Energie wieder benötigt, wird das Wasser in einen tieferen See abgelassen und mit Generatoren oder Turbinen Energie gewonnen.



Die Gesamtfläche der beiden Speicherseen soll so groß wie sechs



Hier hat das Unternehmen auch den unteren Speichersee simuliert.

Fußballfelder werden. Der See im Gipfelbereich - genau da, wo die Gegner es vermutet hatten - wird 3,6 Hektar groß sein, der untere See wird etwa 3,7 Hektar groß. Zwischen beiden sollen unterirdische Rohre verlegt werden. Sie werden einen Durchmesser von etwa zwei Meter haben und über eine Länge von knapp anderthalb Kilometer führen. So skizzierte Vispiron das Projekt.

Vispiron warb außerdem damit, ein modernes Kraftwerk zu bauen, das wichtig für die Energiewende sei. Die Geschäftsführer Amir Roughani und Florian Schönberger sprachen von der "Notwendigkeit des Vorhabens". Das Unternehmen will am Osser bis zu 100 Millionen Euro investieren - teilweise aus Eigenkapital, teilweise aus Geld von Anlegern. Vispiron will seine Pläne eventuell in sechs bis acht Wochen bei den Behörden einreichen - das ist aber noch nicht sicher.

"Die bisherigen Pumpspeicherkraftwerke, die wir in Deutschland haben, sind in der Tat mit ihrem Geschäftsmodell an der Grenze angekommen, weil sie dafür ausgelegt waren, nachts den Atomstrom zu speichern. Die Zeiten haben sich geändert. Unser Kraftwerk ist für die erneuerbaren Energien ausgelegt: Ein sehr modernes, flexibel regelbares Kraftwerk."

Amir Roughani, Geschäftsführer von Vispiron



Der Osser ist eine beliebte Wanderregion.

Bürger und Naturschützer fürchten die Zerstörung der Natur und eine Verunreinigung des Trinkwassers durch das Kraftwerk. Die Grünen planen für die nächsten Wochen einen Ortstermin - sie bezweifeln die naturverträgliche Umsetzung des Projekts. Inzwischen finden sich aber auch in der Bevölkerung Befürworter des Projektes, die sich positive Folgen für die Region dank der zu erwartenden Gewerbesteuer erhoffen. Auch Landrat Franz Löffler (CSU) hält sich noch alle Optionen offen:

"Wir müssen das Projekt insgesamt sehr sensibel behandeln. Das ist uns der Osser, aber auch unsere Heimat, wert. Wir müssen die Chancen, den Nutzen, aber auch die anderen Seiten abwägen. Zum jetzigen Zeit Pro oder Contra zu sagen, da würde ich meinen Auftrag verfehlen."

Franz Löffler, Landrat Cham

## Der Protest gegen das Projekt am Osser





Zeitstrahl öffnen

7

## SENDUNGSINFO

Regionalnachrichten aus der Oberpfalz

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

### ALLE REGIONEN



Region auswählen

### MEHR ZUM THEMA



**Vispiron zu Osser-Plänen**  
Modernes, flexibles Kraftwerk geplant



**Kraftwerk am Osser**  
Schon mehr als 4.000 Unterschriften gegen Projekt



**Speicherkraftwerk am Osser**  
Aktionsbündnis gegen Vispiron-Pläne gegründet



**Bayerischer Wald**  
Details zu Pumpspeicherkraftwerk am Osser



**Kraftwerkspläne**



**am Osser**  
Gegner begrüßen Raumordnungsverfahren

### KLICKTIPPS



**Link**  
Hier twittert die BR-Redaktion aus der Oberpfalz